

HAUSAUFGABENKONZEPT

Beschluss der Schulkonferenz vom 23.02.2016

Der Stellenwert von Hausaufgaben an unserer Schule

Die Hausaufgaben unterstützen die individuelle Förderung, ergänzen den Unterricht und sind unabdingbar zur Einprägung, Einübung und Anwendung des im Unterricht erarbeiteten Lernstoffs. Hausaufgaben fördern die Selbständigkeit und Selbstorganisation unserer Schülerinnen und Schüler.

Rechtliche Grundlage gemäß Runderlass vom 05.05.2015

Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen, in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von diesen selbständig ohne fremde Hilfe in den vorgegebenen Zeiten erledigt werden können.

Sie dürfen nicht dazu dienen, Fachunterricht zu kompensieren oder Schülerinnen und Schüler zu disziplinieren.

Die Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.

An Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht, an Wochenenden (SA/So) sowie an Feiertagen müssen Schülerinnen und Schüler keine Hausaufgaben machen.

Zeitlicher Umfang von Hausaufgaben

Gemäß Runderlass sind die Hausaufgaben so zu bemessen, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag, in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

Klassen 5 bis 7: in 60 Minuten

Klassen 8 bis 10: in 75 Minuten

AUFGABEN DER BETEILIGTEN

Aufgaben der Schüler

Die Schüler

- ... sind verpflichtet, ihr Mitteilungsheft sowie das Hausaufgabenheft bei sich zu führen.
- ... haben die Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung, um ihre Hausaufgabensituation zu verbessern.

- ... schreiben alle Hausaufgaben ordnungsgemäß in ihr Hausaufgabenheft. Sie fertigen ihre Hausaufgaben selbständig an und achten dabei auf Vollständigkeit und Form.
- ... holen vergessene oder unvollständige Hausaufgaben grundsätzlich zur folgenden Stunde nach und zeigen diese unaufgefordert vor.
- ... informieren sich auch im Krankheitsfall zeitnah über gestellte Hausaufgaben und arbeiten diese nach.

Aufgaben der Lehrer

Die Lehrer

- ... setzen die Vorgaben des Runderlasses um und beachten diese.
- ... sorgen als Klassenteam gemeinsam für die Möglichkeit der Einhaltung der Zeitvorgaben des Runderlasses.
- ... stellen die Hausaufgaben rechtzeitig vor Stundenende und halten sie schriftlich an der Tafel fest.
- ... unterstützen die Schüler bei Problemen mit den Hausaufgaben und legen Grundlagen zur Selbstkompetenz der Schüler, insbesondere in den Stunden „Lernen wie man lernt“.
- ... informieren die Eltern über das Mitteilungsheft oder Hausaufgabenheft, sobald ein Schüler dreimal die Hausaufgaben in einem Fach nicht erledigt hat. Nach sechs nicht erledigten Hausaufgaben (im Halbjahr) informieren die Lehrer die Eltern per Tadel. Ggf. Beratungsgespräch.

Aufgaben der Eltern

Die Eltern

- ... unterstützen die Selbständigkeit der Schüler.
- ... sorgen für eine angemessene häusliche Lernatmosphäre und einen ungestörten Arbeitsplatz.
- ... nehmen in jeder Woche Kenntnis von der Hausaufgabensituation ihrer Kinder, indem sie die entsprechende Woche im Hausaufgabenheft gegenzeichnen.
- ... kontrollieren ggfls. die formale Erledigung der Hausaufgaben.
- ... leisten ggf. je nach Selbständigkeit des Kindes Hilfestellung im Zeitmanagement.
- ... schreiben eine Mitteilung an den Fachlehrer ins Mitteilungsheft oder Hausaufgabenheft, sollte ein Kind fachliche oder zeitliche Probleme bei der Erledigung der Hausaufgaben haben.
- ... suchen bei anhaltenden Schwierigkeiten Rücksprache mit den Lehrkräften.

Aufgaben der Schule

Die Schule.....

- ... trägt Sorge für die Umsetzung des Runderlasses.

- ... bietet montags, mittwochs und donnerstags im Rahmen der Übermittagsbetreuung allen Schülern eine freiwillige Hausaufgabenbetreuung in der 7. Stunde an. Nach Möglichkeit unterstützen Lernhelfer dieses Angebot.
- ... unterstützt die Schüler der Klassen 5 bis 8 in zwei Förderwerkstätten in ihrer Selbst-, Methoden- und Fachkompetenz. Dieses Förderprogramm umfasst jeweils 2 Monate und bindet Lernhelfer aus Klasse 9 und 10 aktiv in das Konzept ein.
- .. vermittelt innerhalb des Schulprinzips der „Helfenden Hände“ eine Nachhilfe für jüngere Schüler durch Schüler der Klassen 9/10.
- ... berät und informiert die Eltern zur Hausaufgabensituation der Kinder.
- ... erteilt in begründeten Fällen (s. o.) einen Tadel und erteilt auf dem Zeugnis Bemerkungen zu nicht angefertigten Hausaufgaben.